

Seichtes Denken

Strahlemann und Söhne
spucken allerhöchste Töne,
verkaufen uns den Schund,
werfen uns in einen Schlund,
aus dem wir niemals mehr
feiern eine Wiederkehr!

Denn sie lachen uns kaputt!
Und wir werden leider Schutt,
Asche werden wir und Staub,
denn wir waren ständig taub,
als uns klare Worte warnten,
die das Lügenwerk enttarnten.

Strahlemann und Söhne
logen uns die höchsten Töne,
das Blaue aus dem Himmel,
in das menschliche Gewimmel,
in welchem wir verloren steh'n
und verstrahlt jetzt untergeh'n.

Die allerschlimmsten Strahlen,
verbergen Unglück hinter Zahlen,
die zu unseren Gunsten seien –
doch dem Tode wen zu weihen,
das ist lachend sehr viel leichter.
Nur das Denken ist halt seichter!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)